

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung des Erdbodens

Hähn, Johann Friedrich

Berlin, 1764

VD18 12544582

Die III. Charte von Asien.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190639

Von Rußland: Moskau. Von Preussen, Königsberg. Von Polen, Warschau. Von Ungarn, Preesburg.

Von den Niederlanden: Amsterdam. Von Frankreich, Paris. Von Spanien, Madrid. Von Portugall, Lissabon. Von England, London. Von Schottland, Edenburg. Von Irland, Dublin.

Von Teutschland: Wien, Berlin, Dresden, München, Hannover, Mayuz, Erier, Mannheim, Cölln, Prag ꝛ.

Von Italien: Neapoli, Rom, Mayland, Turin.

Die III. Charte von Asien.

Num. 2.
von Asien.

1. Fr. Wir gehen weiter und besehen: Was?

A. Asien, als den andern Haupt- Theil des a) Name. Erdbodens, welcher auch zuweilen die Levante, d. i. Morgenland, genennet wird, so doch nur ein Theil von Asien ist.

2. Fr. Die Grängen von Asien sind?

A. Gegen Mitternacht: das grosse Tartar b) Gränzen. rische Welt- Meer.

Gegen Morgen: das Indische und Chinesische Meer.

Gegen Mittag: das Indische, Persische und Arabische Meer.

Gegen Abend: das rothe Meer und Africa, das Mittelländische, das schwarze Meer und Europa.

3. Fr.

3. Fr. Lasset sich die Grösse von Asien bestimmen?

A. Nicht allzu sicher. Einige nehmen an: Asien sey eben so lang, als breit. Und die

a) Grösse. Länge sey 1200 Meilen: mithin auch die Breite 1200 Meilen.

4. Fr. Sind etwa einige Meere merckwürdig?

A. Man kan das Caspische Meer, und den Persischen Meer-Busen mercken.

5. Fr. Es giebt wol viel grosse Flüsse in Asien?

A. Der Euphrat, Tiger, Indus, Ganges und Oby, sind davon die vornehmsten.

6. Fr. In welche grosse Theile wird ganz Asien getheilet.

e) Eintheilung.
1. allgemei-
ne.

A. Man kan folgende Theile mercken:

1) Die Asiatische Türckey, gegen Abend.

2) Das Königreich Persien, zur Rechten.

3) Die grosse Tartarey, gegen Mitternacht.

4) Das Chinesische Reich, gegen Morgen.

5) Das eigentliche Ostindien, gegen Mittag.

6) Die umliegenden Inseln.

7. Fr. Woraus bestehet die grosse Tartarey?

A. Ein Stück davon gehöret zu Rußland, Tartarey. daher wird es die Rußische Tartarey genennet.

a) Theile, Das andere, hat seinen eignen Ober-Herrn

a) Rußischen Tartar-Chan, und heisset die souveraine

b) Souveraine Tartarey.

Das dritte Stück, gehöret unter Chinesische

c) Chinesische. Vortmässigkeit und bekomt den Namen die Chinesische Tartarey.

8. Fr.

8. Fr. Nenne man von jedem Stück nur eine oder ^{b) Hauptstädte in der} zwei Städte?

A. In der Russischen Tartarey, im engen ^{a) Russischen} Verstande, liegt Nerzinskoy und Surgut. ^{b) Souverainen.}

In der souverainen Tartarey, Bochara und Tarkend.

In der Chinesischen Tartarey, Chingiang, ^{c) Chinesischen.} Kirin Oula.

9. Fr. Zu der Astatischen Türckey gehöret: Was? ^{a) Astatische Türckey.}

A. Es gehören dazu: 1) Natolien, oder ^{a) Theile.} Klein Asien, 2) Georgien, 3) Soria, ^{a) westliche Land.}

4) Turkomannien, 5) Arabien, 6) Diarbeck und 7) einige Inseln. ^{b) Inseln.}

10. Fr. Kann man auch von jedem dieser Stücke ^{b) Hauptstädte, des} Städte nennen?

A. In Natolien lieget, Bursa, Smyrna. ^{a) festes Land.}

In Georgien oder Armenien, Tifflis.

In Sorien, Aleppo, Tripoli, Damas, Jerusalem.

In Turkomannien, Erzerum.

In Diarbeck, Bagdad.

In Arabien, und zwar in dem steinigten Arabien, Sarach.

In dem wüsten, Balsora.

In dem glückseligen, Mecca und Medina.

11. Fr. Wie heißen die Inseln?

A. Cypern, darauf Nicosia, und Rhodus, ^{b) Inseln.} wo die Stadt gleiches Namens liegt.

12. Fr. Aus welchen Theilen bestehet Persien? ^{a) Königr. Persien.}

A. Man machet gemeiniglich 12 Theile. ^{a) Theile.}

13. Fr.

b) Haupt- 13. Fr. Einige Städte wären noch von Persien
Städte. anzuführen?

A. Die berühmtesten mögen seyn: Derbent,
Ispahan, Candahan, Tauris, Ormus,
Schiras.

4) Chines. 14. Fr. Wie stehet es um das Chinesische Reich?
Reich. A. Man pfleget es in 15 besondere Provinzen

a) Theile. zu theilen Hier mercken wir uns nur: Pe-
b) Haupt- King, Nanking, Quangtcheou.
Städte.

15. Fr. Ostindien wird wol viele Länder in sich be-
greiffen?

5) Ostind. A. Es lästet sich Ostindien eintheilen:
indien.

a) Theile, 1) In das Reich des grossen Moguls,
überhaupt. oder Indostan.

2) In die Halb-Insul, sowol disseite,
als auch jenseit des Flusses Ganges.

16. Fr. Das Mogulsche Reich wird sehr groß seyn?

b) Theile 1. des Mo- A. Es begreift 35 kleine Königreiche. Man
besonders hat genug, wenn man die Städte Agra und
guls. Surate mercket.

17. Fr. Wie siehet es aber um die Halb-Insul dies-
seits des Ganges aus?

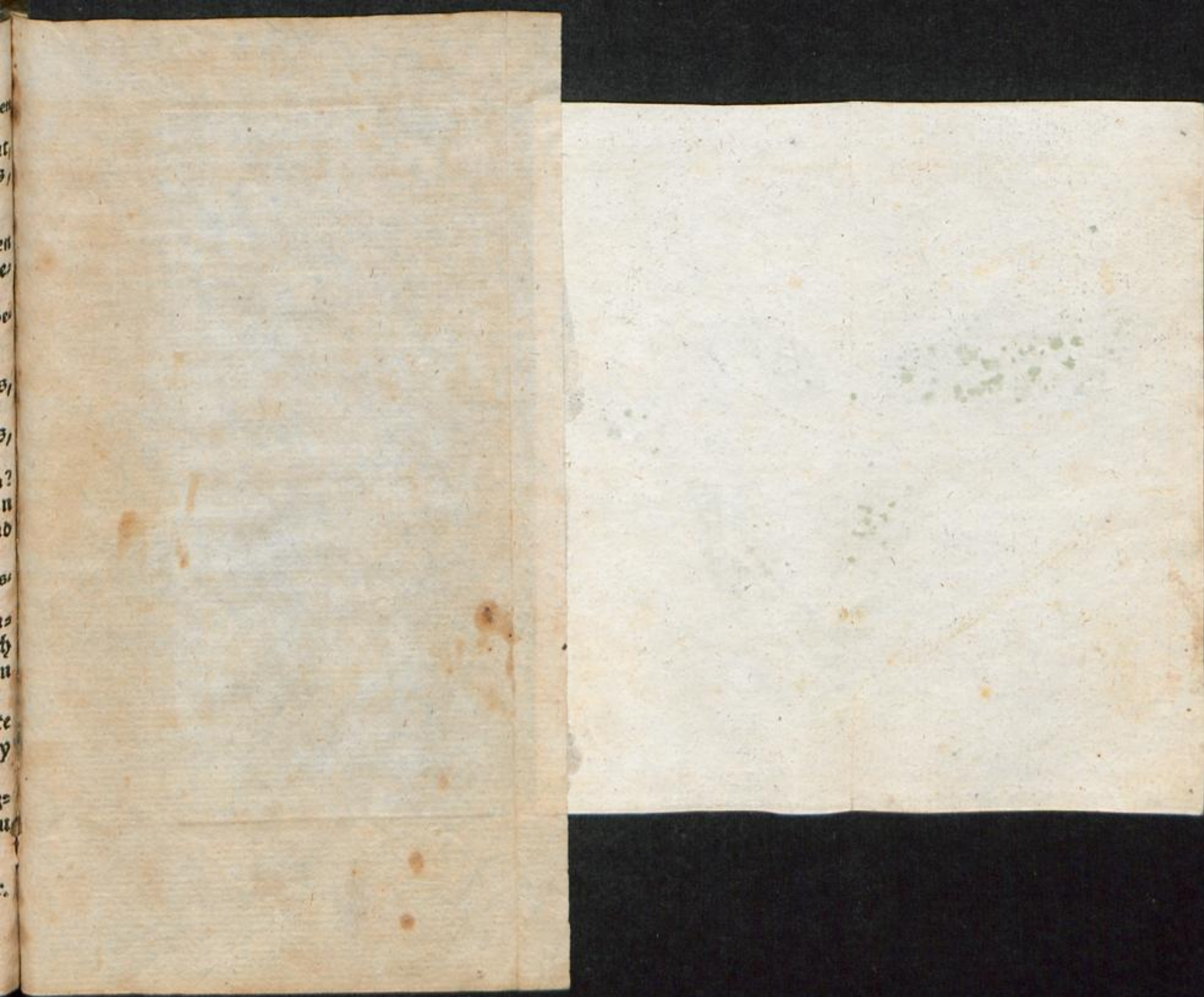
oder Halb- A. Sie bestehet aus 5 Küsten. Die bekann-
Insul testen sind 1) Malahar, wo das Königreich
a) disseit Canonor, Calicut, Cochin 2c. nebst den
des Gan- Städten gleiches Namens.

2) Die Küste Coromandel, wo die Städte
Tanschaur und Tranquebar, Pondichery
und Madras.

3) Die Küste Golconda, wo das Könige-
reich Golconda, in welchem Bagnagar zu
mercken.

18. Fr.

Verstet
erbent
emus,
leich?
obinzen
: pe
sich be
ogula,
isseiro,
ges.
ß seyn?
Man
a und
sul die
bekans
igreich
st den
Strädte
ichery
Könige
gar zu
g. Fr.



AFRICA

VIII





18. S.

Tun

merd

19. S.

Q

seyn

D

D

D

D

D

X

I

1. Fr.

2.

ches

Cha

2. Fr.

M

Mir

O

Ind

C